

Schul ABC

- Anmeldung / Abmeldung:** Bei Zu- oder Wegzug müssen die Kinder im Sekretariat in Sulz am Eck an- bzw. abgemeldet werden.
- Ansprechpartner:** Wenn Sie Fragen haben oder Probleme besprechen möchten, dann wenden Sie sich zunächst bitte an die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer. Bei Fragen oder Problemen, die Sie mit diesem Ansprechpartner nicht lösen können, steht Ihnen die Schulleiterin jederzeit zur Verfügung.
- Autos:** Falls Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, lassen Sie es bitte ausschließlich auf den Bürgersteig aussteigen. Dadurch lassen sich mögliche Unfälle vermeiden.
- Außerunterrichtliche Veranstaltungen:** Außerunterrichtliche Veranstaltungen bereichern das Schulleben und werden vom Klassenlehrer individuell geplant. Dies können u.a. Wandertag, Ausflug, Theaterbesuch, Museumsbesuch, Lerngang, Lesenacht, Klassenfest etc. sein.
- Beurlaubung:** Wollen Sie Ihr Kind ein oder zwei Tage beurlauben lassen, beantragen Sie dies bitte rechtzeitig vorher schriftlich bei der Klassenlehrerin. Bei längerfristigen Beurlaubungen müssen Sie diesen Antrag an die Schulleitung richten. Beurlaubungen sind nur in besonders begründeten Ausnahmefällen möglich (z.B. Heilkuren, wichtige persönliche Gründe, etc.) Eine Verlängerung der Ferien ist grundsätzlich nicht gestattet.
- Busfahrten:** Bei schulischen Veranstaltungen gelten bei Busfahrten sowie an den Haltestellen die im Unterricht besprochenen Verhaltensregeln.
- Computer:** Jeder Klasse steht ein Computer zur Verfügung, darüber hinaus verfügt jedes Schulhaus über einen Internetzugang.
- Elternbeirat:** Der Elternbeirat ist die Vertretung der Eltern an einer Schule. Er soll aktiv an der Verbesserung der inneren und äußeren Schulverhältnisse mitarbeiten und vor allem auch das Verständnis der Öffentlichkeit für die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule stärken. In diesen Aufgaben wird er von Schule und Schulträger beraten und unterstützt.
- Elternsprechzeit:** Die Sprechzeiten der Lehrerinnen und Lehrer werden individuell abgestimmt.
- Elternvertreter:** Siehe Klassenpflegschaft.

Entschuldigung:	Ist Ihr Kind erkrankt, sollten Sie unverzüglich vor Schulbeginn über Telefon die Schule verständigen. Bei der mündlichen Verständigung der Schule ist binnen dreier Tage eine schriftliche Mitteilung nachzureichen.
Ferien:	Ein Ferienplan wird Ihnen zu Beginn des Schuljahres ausgehändigt.
Förderverein:	Unsere Schule hat einen Förderverein, der viele Aktivitäten anbietet und die Schule ideell und materiell unterstützt. Ein Beitrittsformular finden Sie am Ende dieser Broschüre.
Freiarbeit:	Während der Freiarbeit beschäftigen sich Kinder mit Lernspielen und Lernmaterialien ihrer Wahl, bewältigen angebotene und selbst gestellte Aufgaben entsprechend ihrem Lerntempo alleine oder mit Partnern nach gemeinsam festgelegten Regeln.
Fundkiste:	Kleidungsstücke etc., die in der Schule oder Turnhalle vergessen werden, wandern in die Fundkiste. Diese steht in der Nähe der Eingangstür.
Ganztagesesschule:	Für Kinder der Klassen 1 bis 4 besteht die Möglichkeit die Ganztagesesschule in Sulz zu besuchen, die Unterrichtszeiten sind von 7.30 bis 16.00 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Schulleitung.
Getränke:	Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Getränke in Dosen, Einwegflaschen, Tetrapacks oder Glasflaschen mit in die Schule.
Gottesdienst:	Ein Gottesdienst findet zu Beginn eines jeden Schuljahres statt.
Hausaufgabenbetreuung:	Hausaufgabenbetreuung gibt es in Gültlingen als Angebot der Stadt Wildberg dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr für einen Unkostenbeitrag von 1 € pro Stunde.
Hausschuhe:	Bitte geben Sie Ihrem Kind während der feuchten und kalten Jahreszeit Hausschuhe mit. Wir arbeiten und spielen teilweise auch auf dem Boden der Klassenzimmer.
Klassenkasse:	Es obliegt der Klassenleitung ob eine Klassenkasse eingerichtet wird. Darüber wird in der Klassenpflegschaft beraten. Die Klassenkasse wird von Eltern geführt.

Klassenpflegschaft:	Die Erziehungsberechtigten einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft. Sie wählen aus ihrer Mitte eine(n) Vorsitzende(n) und eine(n) Stellvertreter(in), die im Elternbeirat die Klasse vertreten. Die Pfllegschaften konstituieren sich jeweils zu Beginn des Schuljahres.
Kosten:	Wir sind bemüht den Kindern einen reichen Schulalltag zu bieten. Leider ist dieses nicht immer kostenfrei möglich. Für manche Veranstaltungen (z.B. Theaterbesuche usw.), die für alle Kinder einer Klasse angeboten werden, müssen wir Sie um einen kleinen Obolus bitten. Die Kosten für den Kunstunterricht werden ebenfalls teilweise über die Klassenkasse finanziert.
Krankheiten:	Bei fieberhaften Erkrankungen sowie Durchfall / Erbrechen sollten die Kinder in jedem Fall zu Hause bleiben. Sollte Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit im Sinne des Bundesseuchengesetzes wie z.B. Cholera, Diphtherie, Hepatitis, Keuchhusten, Meningitis, Masern, Mumps, Röteln, Polio, Salmonellen, Scharlach, Tuberkulose, Typhus, Windpocken erkranken oder auch Läuse bekommen, benötigen wir Ihre sofortige Information, um ggfs. vorbeugende Maßnahmen einleiten zu können. In jedem Fall dürfen sie Ihr Kind erst wieder zur Schule schicken, wenn eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des behandelnden Arztes vorliegt.
Lesen:	Bücher kann Ihr Kind jederzeit aus der Klassenbücherei ausleihen. Sie sind pfleglich zu behandeln.
Müll:	Wir vermeiden Müll an unserer Schule. Der Müll gehört in die Abfallbehälter.
Name:	Bitte versehen Sie alle Unterrichtsmittel und persönlichen Dinge sowie Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes.
Ordnung:	Ordnung im Schulranzen und am Arbeitsplatz ist für den einzelnen Schüler notwendig. Schulmaterialien und Bücher sollten eingebunden und sorgfältig behandelt werden. Das Schulgelände und das Schulhaus sollte in Ordnung gehalten werden.
Pädagogischer Tag:	Der pädagogische Tag ist eine Veranstaltung der schulinternen Lehrerfortbildung und dient der gemeinsamen Beratung von pädagogischen Fragen im Kollegium.

Pausen:	Pausen können in unserer Schule flexibel gestaltet werden. Die Vesperpause (ca. 9.30 – 9.45 Uhr) und die Bewegungspause ist einheitlich festgelegt (10.25 – 10.45 Uhr). Während der Pausen darf das Schulgelände nicht verlassen werden.
Pausenbrot:	Wir achten auf eine gesunde Ernährung und machen mit beim Projekt „Schulobst“. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Vesper und keine Süßigkeiten mit in die Schule.
Pünktlichkeit:	Wenn alle pünktlich zum Unterricht erscheinen, kann auch gemeinsam effektiv begonnen werden.
Religionsunterricht:	Ist ein ordentliches Lehrfach. Auch konfessionslose Kinder können auf Antrag daran teilnehmen. Die Abmeldung vom Religionsunterricht aus Glaubens- und Gewissensgründen ist auf schriftlichen Antrag zu Beginn des Schuljahres oder des 2. Halbjahres möglich.
Schrift:	An unserer Schule lehren wir die Vereinfachte Ausgangsschrift als verbundene Schrift.
Schulbericht:	Siehe Zeugnisse.
Schulkonferenz:	Die Schulkonferenz setzt sich zusammen aus dem Schulleiter, Lehrern und Elternvertretern. Sie fördert das Zusammenwirken von Schule und Eltern. Angelegenheiten, die für die Schule von wesentlicher Bedeutung sind, werden hier besprochen und entschieden.
Schulweg:	Der sichere Schulweg wird mit den Kindern im Unterricht besprochen. Es ist sinnvoll, wenn auch Sie mit ihren Kindern den Schulweg abgehen und auf mögliche Gefahren aufmerksam machen. Aus Sicherheitsgründen dürfen Fahrräder und ähnliches (Cityroller, Inliner, etc.) nicht auf dem Schulweg benutzt werden. Dies gilt auch für schulische Veranstaltungen am Nachmittag bzw. Hausaufgabenbetreuung.
Schwarzes Brett:	Hier erhält man Informationen und Neuigkeiten von Eltern, Schule und Vereinen.
Schwimmen:	Der Schwimmunterricht findet immer nachmittags (montags oder mittwochs) im Bildungszentrum Wildberg statt. Die Schüler fahren mit dem Linienbus zur Schwimmhalle, bei den Erstklässlern werden an den Elternabenden Begleitpersonen für die Busfahrten eingeteilt.
Sekretariat:	Das Sekretariat befindet sich im Schulhaus Sulz, näheres entnehmen Sie bitte der Seite „Verwaltung“.

Sport:	Für den Sportunterricht sollen die Kinder neben T-Shirt, Sporthose oder Trainingsanzug über Turnschuhe verfügen, die helle nicht-abfärbende Sohlen haben. Aus Sicherheitsgründen dürfen im Sportunterricht keine Uhren und kein Schmuck getragen werden.
Termine:	Jeweils zu Beginn des Schuljahres werden Terminpläne an alle Eltern ausgegeben.
Telefonkette:	In Ausnahmefällen werden Eltern über kurzfristige Änderungen im Stundenplan über die Telefonkette informiert.
Telefonnummern der Eltern:	Der Klassenlehrer und die Schulleitung sollten über eine aktuelle Liste aller Telefonnummern verfügen. Bitte teilen Sie Änderungen sofort dem Klassenlehrer mit.
Telefon Schule:	Entnehmen Sie bitte der Seite „Verwaltung“.
Umzug:	Siehe Anmeldung / Abmeldung.
Unterrichtszeiten:	Siehe „Umschlaginnenseite“.
Verlässliche Grundschule:	Der Unterricht Ihres Kindes nach Stundenplan ist auch bei Krankheit / Abwesenheit der Lehrkraft garantiert. Um den Unterricht herum bietet die Stadt Wildberg von 7.30 bis 13.30 Uhr ein Betreuungsangebot in den Kindergärten an. Änderungen sind im Notfall möglich, werden den Eltern aber vorher schriftlich mitgeteilt. Sollte es notwendig sein, wird eine Betreuung in der Schule organisiert.
Verkehrserziehung:	Jeder Schüler ist Verkehrsteilnehmer und muss sich daher an die Verkehrsregeln halten. Diese werden im Unterricht besprochen, sollten aber auch im Elternhaus thematisiert werden.
Versicherungen:	Ihr Kind ist auf dem Schulweg und während allen unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Veranstaltungen gesetzlich unfallversichert. Alle Unfälle müssen der Schule gemeldet werden, damit der Versicherungsträger für die Kosten (auch Folgekosten) aufkommt. Zusätzlich können zum Schuljahresbeginn preisgünstige Zusatzversicherungen (Garderobe bzw. Sachschäden) abgeschlossen werden.
Wandertage:	Siehe außerunterrichtliche Veranstaltungen.
Zeugnisse:	In den Klassen 1 und 2 werden Zeugnisse in verbaler Form (Schulbericht) erstellt. In den Klassen 3 und 4 werden verbale Beurteilungen zum Verhalten und Arbeiten erstellt, in den einzelnen Fächern werden Noten erteilt.